

Posteingang Dezernat I 4. Mai 2020
--

Helios Klinik Köthen GmbH  
Hallesche Straße 29 • 06366 Köthen (Anhalt)

Geschäftsführung

Klinikgeschäftsführer  
Matthias HirsekornTel +49 3496 521-100  
Fax +49 3496 521-101  
matthias.hirsekorn@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de/koethenHerrn  
Landrat U. SchulzeLandkreis Anhalt-Bitterfeld  
Am Flugplatz 1  
06366 Köthen (Anhalt)*OT/SA per Fax.*EINGEGANGEN AM 11. MAI 2020  
SGI 2. u. V., A40/40Betreff: Generalistische Ausbildung (Pflegefachfrau/Pflegefachmann)

Sehr geehrter Herr Landrat Schulze,

im Zuge des zunehmenden Fachkräftemangels in der Pflege und den schwierigen Voraussetzungen in unserer Region, haben wir in den vergangenen Wochen verschiedene Modelle zur Verbesserung der Ausbildungsbedingungen in der Pflege geprüft. Darunter fallen der Aufbau einer eigenen Außenstelle der Pflegeschule in Burg, aber auch mögliche Kooperationen mit anderen Krankenhäusern und/oder Pflegeschulen.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Schulleiter der BBS Anhalt-Bitterfeld, Herrn Woischnik, und dem Pflegedirektor der Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH, Herrn Heinrich, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass eine Kooperation dieser beiden Einrichtungen und uns, die beste Variante für die zukünftigen Auszubildenden wäre.

Die Entscheidung begründet sich einerseits in den sehr guten strukturellen Voraussetzungen der BBS in Bitterfeld, welche einen, an diesem Standort nach den aktuellsten Erkenntnissen der Pflegepädagogik gestalteten Unterricht ermöglicht, andererseits in der Notwendigkeit, den eingeschränkten Umfang geeigneter Bewerber im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu binden.

Durch die beabsichtigte Gründung eines Ausbildungsverbundes wird es darüber hinaus möglich sein auch noch andere, an einer Ausbildung interessierte Unternehmen, wie z.B. Altenheime und ambulante Pflegedienste zu integrieren und



die laut Krankenpflegegesetz geforderten praktischen sowie theoretischen Unterrichtsmodule untereinander auf hohem Niveau durchzuführen.

Der Landkreis gewinnt durch diese Maßnahme einen weiteren, zukunftsorientierten Berufsbildungsgang. Dadurch wird verhindert, dass unsere Auszubildenden die mit der Gefahr einer perspektivischen Abwerbung verbundene theoretische Ausbildung in anderen Landkreisen absolvieren.

Insofern ist die beabsichtigte Zusammenarbeit auch ein wesentlicher Aspekt der Sicherstellung der zukünftigen medizinisch-pflegerischen Versorgung im Landkreis durch unsere beiden Kliniken.

Es ist beabsichtigt, die gemeinsame Ausbildung an der BBS am Standort Bitterfeld im September 2020 zu beginnen.

Ihre Genehmigung des Antrags der BBS Bitterfeld-Wolfen vorausgesetzt, freuen wir uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Hirsekorn  
Klinikgeschäftsführer